

Kiew und eine Reihe von Regionen wurden wegen der Bedrohung durch ballistische Raketen in Alarmbereitschaft versetzt

11.11.2025

Am Dienstagmorgen, den 11. November, wurde in Kiew und einer Reihe von ukrainischen Regionen Luftalarm ausgerufen. Der Grund für den Alarm war die Bedrohung durch ballistische Raketen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am Dienstagmorgen, den 11. November, wurde in Kiew und einer Reihe von ukrainischen Regionen Luftalarm ausgerufen. Der Grund für den Alarm war die Bedrohung durch ballistische Raketen.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf das Telegram der Militärverwaltung der Stadt Kiew.

„Luftalarm in Kiew wegen der Bedrohung durch ballistische Waffen. Begeben Sie sich sofort in die nächstgelegenen Schutzräume und bleiben Sie dort, bis die Gefahr vorüber ist. Ignorieren Sie die Alarme nicht“, hieß es in der Erklärung.

Gleichzeitig stellte die Luftwaffe der Ukraine klar, dass die Bedrohung durch ballistische Raketen aus Kursk.

- Aktualisiert um 07:23 Uhr.*

Vor ein paar Minuten war in Charkiw eine Explosion zu hören. Gleichzeitig stellte Bürgermeister Igor Terekhov klar, dass die Explosion außerhalb der Stadt stattfand.

Wo der Alarm ausgerufen wurde

Ab 07:15 Uhr sieht die Karte des Luftalarms wie folgt aus. Wie Sie sehen können, gilt der Alarm weiterhin in den Regionen Kiew, Tschernihiw, Sumy, Tscherkassy, Kirowohrad, Mykolajiw, Odessa, Cherson, Saporischschja, Charkiw, Dnipro und Donezk.

Alarm in Kiew und der gesamten Ukraine

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 205

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.